

Losnummer:

Heft 8
Saison 2010/11
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

29.01.2011 - SV Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.



Steven Heuer



Förderer
Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Hand- und Mehrzweckbau



PROJEKTENTWICKLUNG JANSEN IMMOBILIEN GMBH



JÖRGENS



Strom - Wärme - Gas



www.SV63.de



Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

JÜRGENS

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Unsere Ordnungs- Gruppe - denn Ordnung muss sein!

Axel Krause

Liebe Handballfreunde,
heute möchten wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen die Personen einmal vorstellen, ohne die kein Spieltag unserer 1. Männermannschaft denkbar wäre. Seit dem Jahr 1995 kümmert sich Andreas (Ari) Schulze um die Belange der Ordnungsgruppe unseres Vereins.

Damals als der SV 63 das erste Mal in die Oberliga Brandenburg aufstieg, forderte der Handballverband ab dieser Spielklasse auch die Einführung von Ordnungsdiensten von Seiten der Vereine. „Am Anfang“, erinnerte sich „Ari“ „begannen wir mit 5 Leuten in der Ordnungsgruppe. Unsere Aufgaben sind, am Spieltag die Sicherheit und Ordnung der Zuschauer, Spieler und Offiziellen zu gewährleisten. Und in all den Jahren gab es auch nie hier in unserer Halle größere Zwischenfälle, so dass sich die Ordner meist auf den Einlass und die Platzzuweisung in der Halle konzentrieren konnten. Sicher, wir mussten auch schon mal die Schiedsrichter vom Parkett geleiten. Aber das war mehr proforma, als überhaupt notwendig!“ Fast alle Mitglieder der Ordnungsgruppe sind Bedienstete der Justiz oder des Landes. So, dass sie ihr „Handwerk“ verstehen! Seit zwei Jahren besteht die Truppe nun

nicht mehr nur aus Herren, nein auch hier hat die Emanzipation Einzug gehalten. Mit der 24-jährigen Monique Moe Mensel bekamen die breiten Herren nun ein ganz neues Image und demnächst soll auch noch eine zweite Dame folgen. Mittlerweile umfasst der Kader „der breitesten Ordner im Land“ an die zwanzig Personen. Wovon jeweils 7-10 Ordner pro Heimspiel-



tag unserer ersten Männermannschaft im Einsatz sind. Sie gewährleisten, dass das Sicherheitskonzept eingehalten wird und auch unsere Gäste aus nah und fern, hier in unserer Halle den Handballsport genießen können. „Und bisher gab es auch von unseren Gästen immer Anerkennung für unser Tun!“ und das macht dann auch Spaß! Wobei der Spaß wie das Gruppenbild zeigt sowieso nie zu kurz kommt. Denn einmal im Jahr spendiert der Verein seinen allesamt ehrenamtlich tätigen Ordnern eine schöne Weihnachtsfeier, auf der dann auch unsere sonst so korrekten Ordner „mal die Sau rauslassen“!



Vorstellung Weibliche E-Jugend

Silke Kuhlmei

Was vor Jahren mit einer Mannschaft in der Altersklasse der weiblichen E- Jugend begonnen hat, haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich weitergeführt und spielen nun schon im zweiten Jahr mit zwei Mannschaften in der Kreisliga Potsdam- Mittelmark. In diesem Jahr spielen dort 11 Mannschaften. Gespielt wird in Turnierform immer



Lara Fabienne Ballerstedt

an einem anderen Ort. Je Mannschaft wird an einem Turniertag immer zwei Mal gespielt. Die im letzten Jahr eingeführte Teilung der Mannschaften in „Alte Hasen“ (2000 geboren) und „Junge Küken“ (2001 geboren und jünger) - hat sich bewährt: Zwar müssen die „Kleinen“ im ersten, jungen Jahrgang dieser Altersklasse noch einiges Lehrgeld bezahlen, aber wenn sie dann zu den „Alten Hasen“ aufgerückt sind, zahlt sich das aus und wird auch an einigen gewonnenen Spielen sichtbar.

Momentan spielen wir in beiden Mannschaften mit jeweils 10 Sportlerinnen. Nach Ende der Hinrunde belegt die erste Mannschaft einen guten 4. Tabellenplatz hinter Falkensee, Teltow- Ruhlsdorf und Rangsdorf mit 16:8 Punkten. Die zweite Mannschaft wartete leider noch auf ihren ersten Sieg und liegt so am Tabellenende.

Aber Punkte und Platzierungen allein zählen in dieser Altersklasse nicht: Uns ist es am Wichtigsten, dass die Kinder ihre Liebe zum Sport und ihren Spaß am Sporttreiben entdecken, sich in der Mannschaft wohl fühlen und es lernen, was es bedeutet, Teil einer Mannschaft zu sein und individuell Bewegungserfahrungen zu sammeln und eine gute und umfangreiche technische Ausbildung erhalten. Dabei steht immer die Freude am Sport im Vordergrund und auch mal ein verlorenes Spiel muss kein Grund für Traurigkeit sein, wenn man doch dort sein erstes geworfenes Tor feiern konnte.

Dass in der jüngsten Mädchenmannschaft unseres Vereins so ein gutes Klima und Miteinander herrscht, ist auch den vielen engagierten Eltern und Groseltern zu verdanken: Ob eine Weihnachtsfeier zu organisieren ist, die Fahrten zu den Spielen

abgesichert werden müssen, lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand oder ein tröstendes Wort gebraucht wird, immer sind sie mit Feuereifer dabei ! Gern haben die Trainer Silke Kuhlmei und Katharina Dörner das Angebot vom handballerfahrenen Opa Berkholz angenommen, das Training mit zu unterstützen.

Wer Lust hat, einmal probeweise bei den Mädchen mitzutrainieren, kommt einfach mit Sportsachen mittwochs 16 Uhr oder freitags 14.30 Uhr in der SV 63 Halle vorbei. Wir freuen uns über Jede!



hintere reihe von links: Katharina Dörner (Trainer), Silke Kuhlmeiy (Trainer)
mittlere Reihe von links: Alina Falk, Steffi Gula, Lara Fabienne Ballerstedt, Jenny Andert,
 Alexandra Rödigger, Jolina Mundt, Jennifer Beyer
vordere Reihe von links: Franziska Voss, Pauline Otto, Charlotte Teichmann, Emely Otto,
 Vanessa Domike, Jennifer Flügel, Evenica König
es fehlen: Karolin Kufßmann, Jenny Kirmse, Sarah-Michelle Mass

Martin Terstegge

Mit dem SV Fortuna 50 Neubrandenburg kommt nun ein Gegner aus dem Norden in die West-Halle. Die Fortunen stiegen im Vorjahr aus der Regionalliga ab und hatten zunächst erhebliche Probleme in der Oberliga Ostsee-Spree anzukommen. Wie so üblich nach einem Abstieg, veränderte sich das Gesicht der Mannschaft. Die Neubrandenburger mussten mit André Wilk, Sven Präkels (beide zum HSV Peenetal Loitz), Tobias Packhäuser und Georg Heibel (beruflich nach Frankfurt/Main) vier Abgänge verkräften. Ergänzt wurde der Kader durch Adam Ciemiak, der im linken Rückraum spielt und etliche A-Junioren, die Trainer Helmut Wilk, der Not gehorchend, in die 1. Männermannschaft beordnete.

Da aber zum Saisonstart einige der jungen Hoffnungsträger verletzt ausfielen, blickten die Neubrandenburger mit einiger Skepsis auf die neue Spielzeit. Zum Auftakt kamen sie im Heimspiel gegen den Aufsteiger MTV Altlandsberg nicht über ein 27:27 hinaus. Es sollte der einzige Punkt für lange Zeit sein, den die Mecklenburger einsammelten. Es folgten sechs Niederlagen in Serie, darunter allerdings nur eine knappe gegen den SV 63 Brandenburg-West. Nur mit Mühe setzten sich die Höhne-Schützlinge mit 23:21 durch. Erst am 6. November gab es wieder einen

Teilerfolg zu verbuchen, den sich die Wilk-Truppe bei der SG TMBW Berlin (21:21) erkämpfte. Eine Woche später gab es den ersten Oberligaerfolg zu feiern. Vor heimischer Kulisse war die SG Rotation Prenzlauer Berg das „Opfer“, die Berliner verloren mit 27:36. Nun wussten die Fortunen wie es mit dem Siegen geht, das bekam als nächstes der HC Neurruppin zu spüren. In einer „Nervenschlacht“ setzten sich die Neubrandenburger mit 28:27 durch. Dann klappte es auch auswärts beim HC Spreewald (24:19). Höhepunkt der wiedererlangten Spielstärke war der Heimauftritt gegen den Polizei SV. Ein 33:19 leuchtete nach Spielschluss auf der Anzeigentafel. Die gute Schlussphase der Hinrunde rundete ein Remis in Cottbus ab.

Zu Beginn des Jahres wurden die Neubrandenburger aber erst einmal unsanft gestoppt. Beim scheinbar neuen Angstgegner MTV Altlandsberg unterlagen sie mit 24:26. Das war allerdings der schlechten Chancenverwertung geschuldet. Vergangene Woche wussten die Fortunen aber wieder wo das gegnerische Tor stand, sie ließen dem TSV Rudow beim 33:26-Sieg keine Chance. Die Brandenburger dürften gewarnt sein. Aus einem Abstiegsaspiranten wurde mit der Wilk-Truppe ein Kandidat für die Oberliga, der jeden Liga-Kontrahenten ärgern kann.

Fahrschule
Zemke

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

LKW, PKW, KRAD

NEU BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr



hintere Reihe von links: Thilo Prodoehl, Jens Bialek, Gregor Levold, Tom Langschwager, Sebastian Schaer, Marvin Lütke, Marcus Deutsch, Helmut Wilk (Trainer)

mittlere Reihe von links: Hans Müller (Betreuer), Roman Klitsche, Chris Wagner, Adam Ciemniak, Andy Odebrecht, Stefan Stolt, Felix Klepp

vordere Reihe von links: Jakob Hafemann, Kevin Tuschy, Steffen Hönig, Philip Hoefs, Christian Hohenegger, Tom Gutjahr, Mario KJepp (Vorstandsmitglied)

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

SV Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.

Nr.	Name	Vorname	Geb.-datum	Position
12	Hönig	Steffen	05.03.1982	TW
22	Hoefs	Philipp	03.07.1993	TW
23	Prodoehl	Thilo		TW
3	Gutjahr	Tom	16.02.1993	LA/KM
4	Deutsch	Marcus	11.02.1993	RL/RM
5	Langschwager	Tom	28.03.1989	RL/RR
6	Szymaniak	Wojchiech		LA
7	Zaczko	Tomasz		RA/RR
8	Ciemniak	Adam	31.08.1976	RL
9	Bialek	Jens	24.11.1979	RL/RR
10	Klepp	Felix	14.12.1987	RM
11	Levold	Gregor	21.11.1981	RL
13	Odebrecht	Andy	25.02.1989	LA/RA
14	Hafemann	Jacob	29.12.1992	RA
15	Stolt	Stefan	03.12.1984	KM/LA
	Wilk	Helmut		Trainer

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
18	Jansen	Felix	16.10.1991	KL	180
19	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
29.01.2011 16:30	Mecklenburger HC	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	:
29.01.2011 18:00	SV 63 Brandenburg-West	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	:
29.01.2011 18:30	MTV 1860 Altlandsberg	Polizei SV	:
29.01.2011 18:30	Ludwigsfelder HC	SG TMBW Berlin	:
29.01.2011 19:00	TSV Rudow	HC Spreewald e.V.	:
30.01.2011 16:00	HC Neuruppin	LHC Cottbus	:
30.01.2011 17:00	1. VfL Potsdam II	1.SV Eberswalde	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	15	14	0	1	464 : 375	89	28 : 2
2	HC Neuruppin	15	11	1	3	497 : 429	68	23 : 7
3	SG TMBW Berlin	15	9	2	4	425 : 407	18	20 : 10
4	Ludwigsfelder HC	15	9	1	5	475 : 437	38	19 : 11
5	LHC Cottbus	14	8	2	4	439 : 403	36	18 : 10
6	1. VfL Potsdam II	15	8	1	6	455 : 445	10	17 : 13
7	1. SV Eberswalde	16	7	1	8	446 : 467	-21	15 : 17
8	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	15	5	3	7	410 : 402	8	13 : 17
9	TSV Rudow	15	5	1	9	451 : 477	-26	11 : 19
10	Mecklenburger HC	15	5	0	10	447 : 459	-12	10 : 20
11	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V..	15	5	0	10	422 : 484	-62	10 : 20
12	MTV 1860 Altlandsberg	15	3	3	9	385 : 413	-28	9 : 21
13	Polizei SV	16	4	1	11	469 : 557	-88	9 : 23
14	HC Spreewald e.V.	14	4	0	10	383 : 413	-30	8 : 20

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
MTV Atlandsberg	1	1	19.02.11	32:24	23:28	26:24	22:25	09.04.11
LHC Cottbus	2	28:28	2	09.04.11	26.03.11	26:26	31:35	30:29
1. SV Eberswalde	3	30.04.11	28:26	3	23:32	19.03.11	19.02.11	35:34
Ludwigsfelder HC	4	02.04.11	35:40	26:26	4	26.02.11	14.05.11	27:34
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	27:27	14.05.11	23:25	36:40	5	28:27	12.03.11
HC Neuruppin	6	27.02.11	30.01.11	29:24	34:31	10.04.11	6	38:33
1. VfL Potsdam II	7	26:28	03.04.11	30.01.11	28:24	30:26	34:34	7
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	33:30	12.03.11	19.02.11	02.04.11	29:35	24:32
TSV Rudow	9	24:24	26.02.11	07.05.11	09.04.11	28:22	34:36	26:35
Mecklenburger HC	10	26:25	19.03.11	38:27	07.05.11	38:30	30.04.11	37:15
Polizei SV	11	31:24	32:34	28:25	36:48	07.05.11	24:45	26.03.11
HC Spreewald	12	25:20	22:23	26.03.11	13.03.11	19:24	26:33	28:29
SG TMBW Berlin	13	28:23	30.04.11	30:22	27:28	21:21	12.03.11	19.02.11
SV 63	14	19.03.11	36:30	28:24	30:25	29.01.11	02.04.11	07.05.11
		1	2	3	4	5	6	7

der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

8	9	10	11	12	13	14		
22:24	12.03.11	26.03.11	29.01.11	36:38	07.05.11	25:35	1	MTV Atlandsberg
07.05.11	40:30	35:28	39:18	05.02.11	27:23	23.04.11	2	LHC Cottbus
31:26	37:29	30:25	43:32	22:29	26.02.11	14.05.11	3	1. SV Eberswalde
37:29	30:25	39:27	19.03.11	25:19	29.01.11	30.04.11	4	Ludwigsfelder HC
36:27	33:26	19.02.11	33:19	30.04.11	26.03.11	21:23	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
27.03.11	20.03.11	37:23	34:33	07.05.11	28:29	27:28	6	HC Neuruppin
27.02.11	01.05.11	14.05.11	44:36	19.03.11	27:28	25:24	7	1. VfL Potsdam II
8	33:43	32:31	30.04.11	33:30	30:31	21:31	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
32:27	9	34:31	32:28	29.01.11	29:30	26.03.11	9	TSV Rudow
29.01.11	02.04.11	10	30:32	26.02.11	30:34	23:24	10	Mecklenburger HC
29:30	19.02.11	12.03.11	11	34:33	09.04.11	29:35	11	Polizei SV
09.04.11	37:33	31:34	14.05.11	12	22:31	19.02.11	12	HC Spreewald
19.03.11	14.05.11	34:26	28:28	02.04.11	13	28:38	13	SG TMBW Berlin
34:24	34:26	09.04.11	26.02.11	36:24	28:23	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Unsere Kleinsten schon ganz groß!

Silke Kuhlmeiy

Ayleen ist vor acht Wochen gerade erst drei Jahre alt geworden. Aber da ihr großer Bruder bereits seit fast einem Jahr am Sonntag bei den Minis trainiert möchte auch sie mitmachen – und das klappt super.

Selbständig bringt sie ihre Flasche vor dem Training auf den Hocker, sitzt mit ihrer Trainingsgruppe – den Kleinsten unter den Kleinen – auf der Matte und wartet gespannt, womit es heute losgeht. Egal, ob die Boote auf das Meer hinausfahren, eine Schlangenasche ansteht oder ein fliegender Ball ergattert werden muss – mit Spaß sind alle dabei, auch die Kleinsten. Verstehen sie ein Spiel oder



eine Übung mal noch nicht ganz genau, macht das nichts, denn sie eifern einfach den größeren nach und beim nächsten Mal wissen auch sie schon Bescheid.

Seit mittlerweile zwei Jahren trainieren die Jüngsten des SV 63 jeden Sonntag ab 9.30 Uhr. Jungen und Mädchen von 3 bis 8 Jahren sind herzlich willkommen. Das Training findet in drei Gruppen statt, um den derzeit ca. 30 Kindern individuell gerecht zu werden. So erlernen die Großen unter den Kleinen bei Silke Kuhlmeiy und Christian Gula die ersten Handballschritte, die 4- bis 5-jährigen betreut Mourin Schnautz und die „Bonsais“ werden von Ines Kuhlmeiy bewegt. Die Vermittlung von Spaß und Freude an der Bewegung steht bei allen Gruppen im Mittelpunkt.

Das nächste Training findet auf Grund der Schulferien erst am 13. Februar 2011 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Sporthalle des SV 63 statt und alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich willkommen. Das Westend sorgt während und nach der Trainingszeit für die gastronomische Betreuung der „Nichttrainierenden“.

Für Rückfragen steht Ihnen Silke Kuhlmeiy unter 0172/28 34 995 gern zur Verfügung.

P.S. Helfer - auch gern ohne handballerische Vorkenntnisse – aber mit Freude an der Arbeit mit Kindern wären uns sehr willkommen!

TEAM KONTOR

B
E
R
L
I
N

TUG

TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.



vierte Reihe von links - Ines Kuhmey, Silke Kuhmey, Mourin Schnautz, Christian Gula

dritte Reihe von links: Niels Mader, Pia Wendland, Alicia Fuchs, Luna ehrlich, Johanna Götz,

Kira Ballerstedt, Maximilian Ohnsorge, Steffi Gula

zweite Reihe von links: Nicolas Henning, Raja Rose, Michelle Piontek, Theresa Werner, Jonas Krüger,

Tabitha Ohnsorge, Luca Heger, Amelie Messer

erste Reihe von links: Hannes Reckenwald, Felix Mart, Robin Pfeil, Paul Schnautz

Frauen starten gut in die Rückrunde

Marcel Wiesner

Nach der erfolgreichen Hinrunde haben die Frauen auch den Rückrundenaufakt positiv gestalten können. Beim Oberliga-Absteiger HSV Falkensee, immerhin zu diesem Zeitpunkt noch die Mannschaft mit der besten Abwehr, gelang ein, am Ende auch in dieser Höhe verdienter, 30:12 Erfolg.

Allerdings war dies im Vorfeld nicht absehbar. Das Hinspiel war über weite Strecken eine Partie auf Augenhöhe und konnte letztendlich nur knapp mit 18:17 gewonnen werden. Und auch Doberlug-Kirchhain musste sich in Falkensee mit einem Unentschieden zufrieden geben. So war unsre Mannschaft nach 6 Wochen Wettkampfpause gewarnt und ging mit der nötigen Spannung in die Partie. Folgerichtig erwischte sie auch den besseren Start und führte mit 6:1. Allerdings unterliefen den Frauen dann einige Flüchtigkeitsfehler und auch die Konzentration ließ merklich nach, was durch den Gastgeber sofort ausgenutzt wurde. Jedoch zeigte die Mannschaft, dass sie sich im Laufe der Saison weiterentwickelt hat und legte zu. Bis zur Pause konnte dann so wieder eine 14:7 Führung erarbeitet werden. Im zweiten Durchgang konnten sich die Mädels noch einmal steigern, vor allem in der Abwehr waren sie jetzt deutlich aktiver und gestatteten den Gastgebern lediglich noch vier Tore. Auch die Torhüter hatten daran ihren Anteil. Nicht nur die Kooperation mit der Abwehr funktionierte, sondern auch zahl-



Ulrike Kuhlmeiy und Julia Rettschlag

reiche freie Bälle und insgesamt 5 Siebenmeter konnten gehalten werden. So entwickelte sich eine eher einseitige Partie, in der sich die Mannschaft über die Zwischenstände 17:8 und 25:10 immer weiter absetzte. In der Schlussphase gelang es den Frauen sogar noch einmal zuzulegen und so konnten sie am Ende noch etwas für das Torverhältnis tun. Erstmals im Frauenbereich eingesetzt wurde Madlen Fontaine, die eine positive Premiere feierte und sich auch zwei Mal in die Torschützenliste eintragen konnte.

Somit gelang ein guter Start in die Rückrunde, und die Mannschaft steht weiterhin an der Tabellenspitze. Bei noch sechs ausstehenden Partien und drei bzw. vier Punkten Vorsprung

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage



auf Doberlug-Kirchhain und Guben ist jedoch in der Meisterschaft noch nichts entschieden. Ines Kuhlmeier wird uns leider dabei nicht mehr unterstützen können. Ihre Verletzung aus dem Doberlug-Kirchhain-Spiel hat sich inzwischen als Kreuzbandriss herausgestellt. Wir wünschen ihr natürlich auch auf diesem Wege gute Besserung! Langsam ins Training einsteigen kann dafür

Rina. Nach ihrem zweiten Kreuzbandriss bleibt jedoch abzuwarten, ob sie in dieser Saison noch den Sprung zurück in die Mannschaft schafft. Hier liegt der Schwerpunkt momentan noch ganz klar im Aufbautraining.

Am 20.02.11 erwartet die Mannschaft zu ihrem nächsten Spiel um 12:00 Uhr nun den SV Lok Rangsdorf.

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

WESTEND

... die kleine Kneipe am Rande der Stadt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 09:30 Uhr

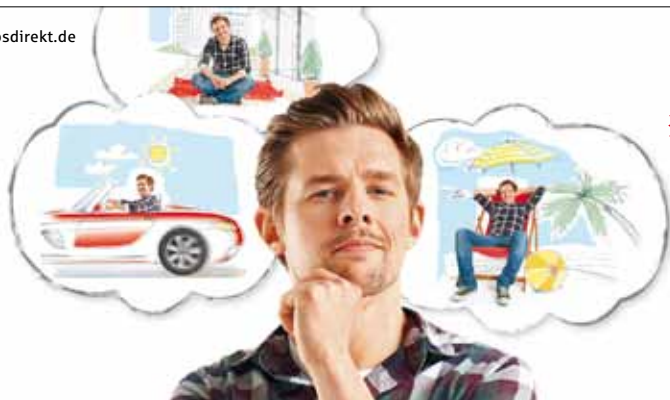
Bei Spielen der 1. Männermannschaft
3 Stunden vor Anpfiff !

Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !

Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können
gern mit mir abgesprochen werden !

Kontakt: Kerstin Overhage
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee
Tel.: 03381 / 797010
E-Mail: havelritter@arcor.de

www.mbsdirekt.de



Staatliche
Förderung:
Über 51%
sind möglich!*

Altersruhesitz – Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010	18:30 SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	18:17
09.10.2010	16:30 SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	28:33
31.10.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	33:22
14.11.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	43:10
27.11.2010	19:00 HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	19:34
04.12.2010	18:30 SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	30:32
19.12.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	28:19
23.01.2011	16:00 HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	12:30
20.02.2011	12:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
27.02.2011	16:00 HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
19.03.2011	16:00 SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
03.04.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	:
10.04.2011	16:00 VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	8	8	0	0	251 : 157	94	16 : 0
2	VfB Doberlug-Kirchhain	9	7	1	1	245 : 203	42	15 : 3
3	SV Chemie Guben	8	6	0	2	237 : 193	44	12 : 4
4	SV Lok Rangsdorf	8	5	0	3	225 : 189	36	10 : 6
5	HSV Wildau	8	3	0	5	196 : 219	-23	6 : 10
6	HSV Falkensee	8	2	1	5	145 : 171	-26	5 : 11
7	SV Motor Hennigsdorf	8	0	1	7	135 : 216	-81	1 : 15
8	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	9	0	1	8	194 : 280	-86	1 : 17

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Axel Krause

Steven, ich freue mich, dass Du Dir heute Zeit genommen hast, um für unsere Leser Rede und Antwort zu stehen.

Du stehst ja im erweiterten Kader der ersten Männermannschaft und hast auch schon einige Kurzeinsätze dort absolviert. Zuletzt durftest du im Pokal gegen Potsdam fast eine Halbzeit durchspielen und auch im letzten Heimspiel gegen TMBW bekamst du ein paar Minuten Einsatzzeit! Dabei standest Du im Handballmagazin noch nicht einmal auf der Aufstellungsliste. Können sich unsere Fans jetzt Deinen Namen im Hinterkopf für die kommenden Partien notieren?

Ja, dass ich meine Chance in der ersten Mannschaft bekam, kam für mich ähnlich überraschend, wie für unsere Zuschauer. Sicher, ich gehöre zum erweiterten Männerkader, spiele aber vorwiegend in unserer zweiten Mannschaft und ich denke das bleibt auch erst einmal so. Nicht, dass ich nicht in der ersten gerne spielen würde. Nein, das ist sicher mein Ziel! Aber jetzt gilt es erst einmal, mit unserer zweiten Mannschaft einen Mittelfeldplatz zu erreichen.

Du bist ja ein brandenburger Eigengewächs. Wie bist du zum Handball gekommen?

Damals in der Wilhelm Busch Grundschule besuchte ich die Handball AG und Willy Grandke holte mich dann hierher zum SV 63. Da war ich ca. 10 Jahre alt. Seit dieser Zeit hat der Handballsport in meinem Leben einen immer größeren Stellenwert erhalten. Und ich spiele nach wie vor gerne hier in Brandenburg Handball. Ich bin ja erst 19 Jahre alt und da habe ich noch einiges vor. Ich hoffe, irgendwann einmal den Sprung in die erste Männermannschaft zu schaffen.

Du sprachst ja schon die zweite Männermannschaft an. Ihr spielt ja morgen gegen den Ligaprimus aus Grünheide. Habt Ihr denn da überhaupt eine realistische Chance auf einen Punktgewinn?

Ja, warum sollten wir die nicht haben. Unsere Formkurve tendierte in den letzten Spielen deutlich nach oben. Am letzten Sonntag bestand sogar die Chance beim Tabellenzweiten aus Wittenberge etwas Zählbares mitzunehmen.



Wir haben uns das durch eigene Unkonzentriertheiten in der Defensive aber selber zunichte gemacht. Das wollen wir hier gegen Grünheide nun besser machen. Das Team hat dazu durchaus das Potential. Uns muss es bloß gelingen, in den spielentscheidenden Phasen den Kopf oben zu behalten und ruhig zu bleiben. Auch wenn manche Schiedsrichterentscheidungen nicht nachvollziehbar sind.

Du bist ja noch Schüler. Wie sehen Deine weiteren Pläne aus?

Zurzeit besuche ich die zwölfte Klasse des Bertold- Brecht- Gymnasiums. Ab September werde ich dann eine Ausbildung bei der Heidelber-



kommen prima klar. Ich glaube es passt zurzeit einfach alles perfekt zusammen.

Du spielst ja eigentlich Linksaußen, aber in der Zweiten auch oft im Aufbau. Was liegt Dir mehr?

Ja das stimmt. Da wir in der zweiten Mannschaft sehr oft aus personellen Gründen unsere Formation ändern müssen, bin ich da recht flexibel. Aber von Hause aus spiele ich lieber Außen. Das hab ich gelernt und kann da, denke ich, auch meine Schnelligkeit im Konterspiel voll mit einbringen.

Zum Schluss noch eine persönliche Frage. Was machst Du, wenn mal nicht der Handball im Vordergrund steht?

Neben dem Abitur und dem Handball bleibt mir momentan nicht allzu viel freie Zeit. Die verbringe ich dann gerne mit meiner Freundin. Ansonsten wohne ich noch Zuhause, bei meinen Eltern.

Steven ich sage erst einmal danke für das Gespräch und wünsche Dir viel Glück auf Deinem weiteren sportlichen wie persönlichen Lebensweg auch im Namen unserer Leser.

ger Druckmaschinen AG zum Industriemechaniker beginnen. Im sportlichen Bereich würde ich gerne in der Zukunft in der ersten Mannschaft spielen. Aber ich bin ja mit 19 Jahren noch jung und habe da noch etwas Zeit dieses Ziel zu erreichen.

Wie siehst Du die Entwicklung unserer ersten Männermannschaft?

Positiv, wie wir alle, glaube ich. Es ist in dieser Saison eine deutliche Tendenz nach oben zu sehen. Damit hatte wahrscheinlich zu Saisonbeginn noch niemand rechnen können. Das Team ist noch enger zusammengewachsen und die beiden Neuzugänge sind menschlich, wie auch sportlich eine absolute Bereicherung für unsere Mannschaft. Auch wir jungen Spieler haben unseren Platz im Team und



Erläuterungen von Regeln, die auch zu Diskussionen führen können. kommentiert von Andreas Läbe, Schiedsrichter des SV 63 Brandenburg/West

Der Torhüter/ Torwart

Ist der Torwart nach einem gehaltenen Ball in seinem Torraum im Ballbesitz, so sind bei ihm und nur bei ihm, die so genannte 3- Schritt Regel, als auch das einmalige Prellen sowie die 3 Sekunden Regel außer Kraft gesetzt. Erkennen die Schiedsrichter z.B. eine Spielverzögerung, so ist der Abwurf anzupfeifen. Wenn dies erfolgt ist, so muss der Abwurf innerhalb von 3 Sekunden ausgeführt werden. Nach einem Torerfolg sollte der Torwart unverzüglich den Ball zum Anwurf herausgeben. Sollte es da zu Verzögerungen kommen, so ist „passives Spiel“ zu prüfen.

Der Torwart ist auch besonders gegen so genannte „Kopftreffer“ geschützt. Dies gilt aber nur bei 7- Meter Würfeln und wenn der Torwart den Kopf nicht in Richtung Ball bewegt. Das heißt aber auch, dass ein „Kopftreffer“ im normalen Spiel keine Bestrafung für den Schützen nach sich ziehen kann. Diese Spielsituation ruft immer wieder Unverständnis bei Mitspieler, Trainern und Zuschauer hervor. Zugegeben, auch der Schiedsrichter möchte solche „Schützen“ bestrafen. Das gibt aber das Regelwerk nicht her. Bemerkt ein Schiedsrichter, dass der Torwart demnächst „das Ziel“ ist, so hat er sofort einzugreifen und nicht erst nach einem Kopftreffer. So eigenartig das ist, aber solche unfairen Aktionen gegen den Torwart müssen die Beteiligten untereinander lösen. Wie das geht, wissen die Mannschaften am besten. Ich glaube, da wird nicht viel geredet, sondern gehandelt, wenn es sein muss.

Mit einer Regeländerung wurde dem Torwart eine sehr hohe Verantwortung übertragen, sobald er seinen Torraum verlässt. Er trägt bei einem schnellen Gegenstoß die alleinige Verantwortung, sollte es zu einem Zusammenprall mit dem Angreifer kommen. Zusätzlich ist er noch zu disqualifizieren. Stürmerfoul ist da nie gegeben. Die Praxis in den Punktspielen zeigt aber jetzt schon, dass solche „Ausflüge“ des Torwarts sehr selten geworden sind, kaum noch stattfinden.

Nun noch eine Anmerkung zur Handball-WM. Ich finde es schon erstaunlich, wie auf so hohem spielerischem Niveau einige Abwehrspieler zu Werke gehen. Es hört sich vielleicht komisch an, aber im Landesspielbetrieb sind

so ein Trikotgezerre und die vielen unfairen Aktionen in der Masse jedenfalls nicht zu sehen. Da kann man schon auf die Idee kommen, dass mit zweierlei Maß in der Bewertung von Spielsituationen gemessen wird.

... und immer schön beobachten.



**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel
gegen den Polizei SV Berlin am 26.02.11 um 18:00 Uhr**

3. Männer	30.01.11	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HC Neuruppin II
2. Männer	30.01.11	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Grünheider SV II
Männlich C	12.02.11	10:00	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus II
Männlich E ¹	12.02.11	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf
Männlich E ¹	12.02.11	11:45	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	12.02.11	14:30	SV 63 Brandenburg-West	Grünheider SV
Weiblich D ¹	13.02.11	10:50	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich D ¹	13.02.11	11:50	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E ²	19.02.11	09:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee II
Männlich E ²	19.02.11	11:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II
Weiblich E ³	19.02.11	10:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E ³	19.02.11	10:45	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E ³	19.02.11	11:30	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E ³	19.02.11	13:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	19.02.11	17:30	SV Rot-Weiß Werneuchen	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	19.02.11	18:00	HC Spreewald e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	20.02.11	10:30	HSG Schlaubetal	SV 63 Brandenburg-West
Frauen	20.02.11	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Weiblich C	20.02.11	12:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	26.02.11	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Männlich C	26.02.11	10:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	26.02.11	14:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West
3. Männer	26.02.11	16:00	SV 1949 Eichstädt	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	26.02.11	18:00	SV B.-W. Perleberg	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	26.02.11	18:00	SV 63 Brandenburg-West	Polizei SV Berlin

1 in Potsdam

2 in Ludwigsfelde

3 in Falkensee



NUMMER 31

RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE

*...für alle, die guten Handball
und gute Pizza lieben!*

Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter **www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

weibliche A-Jugend – Oberliga

Im ersten Spiel des Jahres gelang der Mannschaft von Sabine Roloff ein 27:24 Arbeitssieg gegen die HSG Schlaubetal. Jedoch musste sie sich danach gegen Doberlug-Kirchhain mit 19:27 geschlagen geben und hat dadurch im Kampf um Platz 2 einen deutlichen Rückschlag hinnehmen müssen.

weibliche C-Jugend – Kreisliga

Die C-Jugend musste sich innerhalb einer Woche zwei Mal der HSG Teltow/Ruhlsdorf geschlagen geben. Nach der Niederlage im Hinspiel (9:29) verlor sie ersatzgeschwächt auch das Rückspiel mit 7:34.

weibliche D-Jugend – Kreisliga

Die Mannschaft bestreitet ihre nächsten Spiele erst wieder am 13.02.2011 in Potsdam.

weibliche E-Jugend – Kreisliga

Nach dem unglücklichen Jahresauftakt gelang der ersten Mannschaft vier Siege in Folge (Rangsdorf II/ 13:1, Wünsdorf / 21:7, Brandenburg II / 21:2 und Potsdam / 19:12). Dadurch belegt sie nun Platz 4. Die zweite Mannschaft musste sich hingegen Falkensee I (0:37), Falkensee II (1:26), Potsdam (4:17) und Brandenburg I (2:21) geschlagen geben.

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen die SG TMBW Berlin wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors - BMW Autohaus Ludwig - durchgeführt.

Hier die glücklichen Gewinner:

Alina Bleiß, Jörg Lehmann, Tom-Philipp Bergmann mit Schwester

Männliche Jugend A

Wolfgang Sockel

Das letzte Spiel konnte die Mannschaft beim Tabellenletzten, der HSG Schlaubetal, mit 27:18 gewinnen.

Zum Jahresbeginn hat die TSG Lübbenau 63 ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen. Das nächste Spiel gegen den Grünheider SV findet am 12.02.11 um 14:30 Uhr in unsrer Halle statt.

Hier die aktuelle Tabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	MTV 1860 Altlandsberg	9	7	1	1	278 : 217	61	15 : 3
2	Grünheider SV	8	7	0	1	252 : 218	34	14 : 2
3	SV Lok Rangsdorf	8	6	1	1	175 : 128	47	13 : 3
4	Oranienburger HC	8	4	0	4	202 : 216	-14	8 : 8
5	SV 63 Brandenburg-West	8	3	0	5	248 : 229	19	6 : 10
6	1.SV Eberswalde	8	3	0	5	200 : 214	-14	6 : 10
7	HSV Wildau	8	2	0	6	189 : 215	-26	4 : 12
8	HSG Schlaubetal	9	0	0	9	172 : 279	-107	0 : 18



Der Sponsor des Spieltages:

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne haben wir uns entschlossen, das Halbzeitgewinnspiel weiterzuführen. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Sponsor des heutigen Spieltages – Bei Unfall - dann Danneberg Ihr Kfz-Sachverständiger und Ingenieurbüro

Axel Krause

Das Ingenieurbüro Peter Danneberg besteht bereits seit 1990 als freies und unabhängiges Sachverständigenbüro für Kfz-Technik in Brandenburg und war damit Vorreiter in dieser Branche.

Die 6 Mitarbeiter, unter anderem qualifizierte Ingenieure und Kfz-Meister, werden regelmäßig geschult, kennen den Stand der Technik im Kfz-Bereich und erstellen für Sie fundierte Gutachten, unterstützt von speziellen Kalkulations-, Simulations- und Rechenprogrammen. Der Kfz-Sachverständige ist ein unentbehrlicher Helfer nach einem Kfz-Unfallschaden.

Denn ein Sprichwort sagt: „Autos werden oft im Himmel gekauft aber immer auf Erden gefahren“.

Beim Ingenieurbüro Danneberg sind Sie richtig, wenn Ihr Fahrzeug einen Unfall erlitten hat, ein Fahrzeug erworben oder verkauft wird, wenn Fahrzeuge begutachtet oder Unfälle analysiert werden sollen. Bei einem Haftpflichtschaden ist das Gutachten die Grundlage für die Regulierung durch die Versicherung des Unfallverursachers. Doch nicht nur KFZ werden hier begutachtet, sondern auch Boote und Yachten, sowie Schienenfahrzeuge.

Beim SV 63 engagiert sich die Firma Danneberg seit mehreren Jahren. „Wir wurden damals von Günter Mundt und Jörg Zemke angesprochen, ob wir nicht mal mit zum



Handball gehen würden. Gesagt, getan und danach waren meine Frau und ich so angetan von der Atmosphäre in der Halle und dem positiven Umfeld, dass die Unterzeichnung eines Sponsorenvertrages eigentlich nur noch Formsache war!“ - berichtet Peter Danneberg begeistert. Aber nicht nur beim Handball in Brandenburg ist er aktiv, sondern auch bei den Rotariern.

Rotarier haben sich in ihrem privaten, beruflichen und öffentlichen Wirken zu Redlichkeit, Toleranz und sozialer Hilfsbereitschaft verpflichtet. Ein Schwerpunkt rotariescher Arbeit gilt dabei der Jugend. Und so ist Peter Danneberg besonders als Förderer des Kinder- und Jugendsportes in unserer Stadt bekannt.

Sollten Sie einmal einen Unfallschaden haben und Hilfe bei der Regulierung benötigen, finden Sie das Ingenieurbüro Danneberg am Altstädtischen Markt 7, sowie in den Außenstellen Belzig und Rathenow.

So nun drücken wir Ihnen wieder ganz fest die Daumen, nicht nur damit unser Team heute, auch gegen das Team der Fortunen aus Neubrandenburg wieder mit etwas zählbaren, nach 60 Minuten Kampf, die Platte verlässt! Nein, auch Sie können heute wieder in der Halbzeitpause ein Gewinner sein und einen von drei tollen Preisen des Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Peter Danneberg mit nach Hause nehmen. Viel Glück!

Handball im TV

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert von:



So, 30.01.2011, 14:25 Uhr - WM LIVE		img. Büro für Fahrzeugtechnik R. Danneberg · Tel: 09338(0)9615-01
	Männer · Weltmeisterschaft 30.01.2011, 14:25 Uhr WM 2011: Spiel um Platz 3	
So, 30.01.2011, 16:45 Uhr - WM LIVE		
	Männer · Weltmeisterschaft 30.01.2011, 16:45 Uhr WM 2011: Finale	
Sa, 05.02.2011, 19:00 Uhr LIVE		
	Männer · International 05.02.2011, 19:00 Uhr Promi-Spiel im Rahmen des All Star Game Beteiligte werden noch bekannt gegeben.	
Sa, 05.02.2011, 19:00 Uhr LIVE		
	Männer · 1. Bundesliga 05.02.2011, 20:15 Uhr All Star Game Live aus der Arena Leipzig.	
Di, 08.02.2011, 19:00 Uhr - Bundesliga LIVE		
	Männer · 1. Bundesliga 08.02.2011, 19:00 Uhr HBL: VfL Gummersbach - FA Göppingen Die erste Übertragung zum Rückrundenauftritt live in Sport1.	
Di, 08.02.2011, 20:45 Uhr - Bundesliga LIVE		
	Männer · 1. Bundesliga 08.02.2011, 20:45 Uhr HBL: TV Grosswallstadt - SC Magdeburg Zweiter Teil der Doppelübertragung zum Rückrundenauftritt.	
So, 13.02.2011, 15:45 Uhr – Bundesliga LIVE		
	Männer · 1. Bundesliga 13.02.2011, 15:45 Uhr HBL: SC Magdeburg - HSV Hamburg Live aus der Bördelandhalle Magdeburg. Teil 1 der ersten Sonntags-Doppelübertragung 2011.	
So, 13.02.2011, 17:30 Uhr – Bundesliga LIVE		
	Männer · 1. Bundesliga 13.02.2011, 17:30 Uhr HBL: THW Kiel - Füchse Berlin Live aus der Sparkassenarena Kiel. Teil 2 der ersten Sonntags-Doppelübertragung 2011.	

Alle Spiele gibt es wie immer auch im



... und natürlich
wie immer Berichte
zum heutigen
Heimspiel im



STADTKANAL BRANDENBURG

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr und Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr und Donnerstag 14.30 - 15.30 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.30 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

**Endlich 65.
Unendlich mobil.**

Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das Bonusprogrammheft mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.

VBB-Fahrgastzentrum
Sternstraße
14770 Wusterhausen

Telefon:
03381 - 31 75 23
03381 - 31 75 25

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 18.00 Uhr

Anrufhotline:
0800 - 62 27 78 3
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsinformations:
03381 - 55 43 21

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause, Privat
und UK Berlin
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

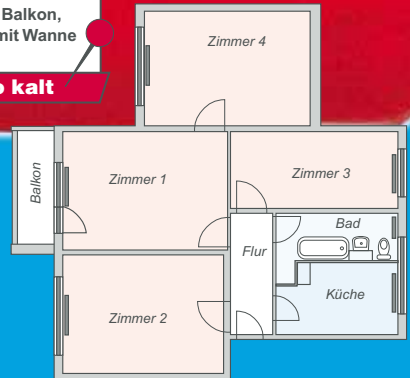
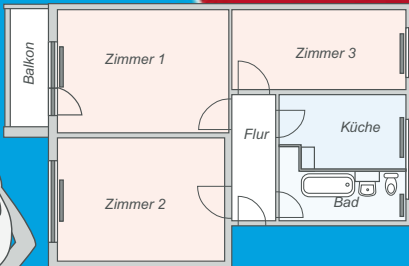
240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung

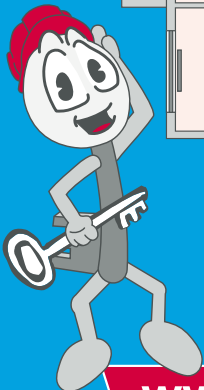
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreuz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**